

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich um 1300. 1 Fraumünster 2 Grossmünster 3 St. Peter 4 Archäologisch gefasste «Ur»-Münsterhof-Häuser 5 Obere Brücke, Fussgängersteg 6 Wasserkirche 7 Untere, ältere Brücke 8 Rathaus 9 Fischmarkt 10 Immunitätsmauer der Abtei Fraumünster 11 Roter Turm 12 Schwert-Turm 13 Hottinger-Turm und Grafenhof 14 Wies- und Rebgebäude 15 Siedlungskern Rindermarkt-Neumarkt.

sich verändernden Lebensformen, der Alltagskultur eben, die sich vornehmlich in «Sachen», in archäologischen Realien wiederfindet.

Eine Vorstellung von den sich allmählich ändernden Lebensformen, Ernährungsgewohnheiten und Gepflogenheiten gibt die Vielzahl von Geräten, wie sie von der Mitte des 13. Jahrhunderts an Eingang in die Küche finden und auf den Tisch kommen und die sich im Boden erhalten haben. Südimporte wie Feigen, Granatäpfel und Pfeffer, die eine Bereicherung der Tafel darstellen, lassen sich archäologisch aus Latrinen erschliessen. Tongefäss und Glasbecher, Holzschüssel und Metallöffel – die attraktivsten Funde der Stadtarchäologie – dokumentieren allerdings mehr als nur «Alltagsleben», geben nicht nur Einblick in das Leben armer und reicher Stadtbürger; zusammen mit dem archäologischen und dem baugeschichtli-

chen Befund, der die spätmittelalterliche Stadtentwicklung und den Stadtumbau heute deutlich erkennen lässt, und in Verbindung mit den Schrift- und den Bildquellen vermitteln diese Funde ein anschauliches Bild der Veränderungen, die sich um 1300 in und an den Städten und ihren Bewohnern vollzogen.

Der Umbau und die Erneuerung der Städte, die sich den heutigen Erfordernissen von Wirtschaft und veränderten Lebensformen anpassen sollen, greifen seit Jahren in bislang noch nie dagewesenem Ausmass in die archäologische und baugeschichtliche Substanz der Stadt ein. Man erkennt heute, nach einer systematischen Bestandesaufnahme durch das archäologische Stadtakataster in Baden-Württemberg und – leider noch immer bruchstückhaft – auch in der Nordostschweiz, wie gewaltig die archäologischen und baugeschichtlichen Substanzverluste

seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind. Kaum ein Drittel der schriftlosen Stadtgeschichte im Boden und in den Bürgerhäusern ist gesamthaft gesehen erhalten geblieben. Auch heute noch geht täglich eine ungeahnte Fülle stummer Urkunden und Zeugnisse verloren, die Einblick geben könnten in die Alltagskultur und das städtische Leben, die in den Schriftquellen meist mit keinem Wort erwähnt sind.

Gekürzter Beitrag aus dem Ausstellungskatalog (vgl. Rubrik «Fachliteratur»).

Die Ausstellung in Zürich (Hof des Schweizerischen Landesmuseum) dauert bis 11. Oktober 1992 (geöffnet: täglich 10.00 bis 17.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr). Sie wird im Frühjahr 1993 in Stuttgart (im Haus der Wirtschaft) gezeigt.

Judith Oexle, Jürg E. Schneider

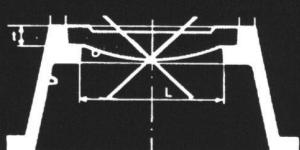
Recht / Droit

Konflikt zwischen Moorschutz und Wasserversorgungs-Sicherheit

Der Zweckverband der Wasserversorgung Horgen, Thalwil, Rüschlikon, Kilchberg (HTRK) besitzt seit dem Jahre 1909 Trinkwasserfassungen und Transportleitungsanlagen im Raum Rothenthurm-Biberbrugg im Kanton Schwyz. Diese Anlage sorgt für die Lieferung des Trinkwassers an etwa 30 000 Einwohner und an Spitäler, einschliesslich der Löschwasserversorgung. Der HTRK hat erfolglos vor Bundesgericht eine vorsorgliche Bundesverfügung zum Schutze des Moores von Biberbrugg-Rothenthurm angefochten, welche dem Unterhalt und der Sicherung der Wasserfassungen und -leitun-

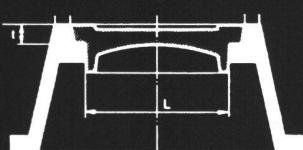
Mehr Sicherheit im Strassenverkehr mit Chrétien-Polygonkappen

Bisher:



Deckel nur eingelegt

Verbesserte Ausführung:



Deckel geführt



seit 1883

Chrétien & Co.
Eisen- und Metallguss
4410 Liestal

Tel. 061 / 921 56 56